

„Er ist’s!“

Ein Frühlingsgedicht intuitiv singen

Klassen 2 bis 4

Ein Beitrag von Elisabeth Stemmer, Frankfurt am Main

Immer wieder kommt ein neuer Frühling ... – Sie suchen eine schöne musikalische Begegnung mit dieser besonderen Jahreszeit? Dann sorgen Sie mit dieser Unterrichtseinheit, in der sich Ihre Schüler kreativ mit Mörikes Gedicht „Er ist’s!“ auseinandersetzen garantiert für Begeisterung in Ihrer Klasse. Es darf gerappt, musiziert, getanzt und gespielt werden. Und dass wirklich jeder singen kann, werden die Kinder beim intuitiven Singen feststellen. Als kleine Frühlingskomponisten nehmen sie schließlich ein selbstgeschriebenes und vertontes Gedicht auf – was für ein schöner musikalischer Frühlingsbegleiter!



Wer ist der Mann mit den Veilchen im Haar?

Das Wichtigste auf einen Blick

<p>Lernbereich: Singen und Musizieren Musik und Bewegung</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Frühling – Texte verfassen und vertonen – Intuitives Singen – Musizieren – Rappen / Rhythmus – Bewegung <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eine Melodie erfinden – Ein Lied singen – Ein Lied mit (Orff-) Instrumenten begleiten – Einen Text in einem Rap präsentieren – Ein Lied in Bewegung umsetzen 	<p>Klassen: 2 bis 4</p> <p>Dauer: 3 Doppelstunden</p> <p>Organisatorisches: Halten Sie ein Tonaufnahmegerät bereit. Stellen Sie ein kleines Orff-Instrumentarium oder Alltagsmaterialien, die sich zum Musizieren eignen, zur Verfügung. Planen Sie ggf. einen weiteren Raum ein.</p> <p>Hörbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – „Grooves zum Singen und Rappen“ (Tracks 1–7) – „Er ist’s“ (Tracks 8–9) <p>Fächerübergreifend:</p> <p>Deutsch: Frühlingsgedichte Kunsterziehung: Frühlingsbilder Sachunterricht: Jahreszeiten, Frühlingsfeste und -bräuche</p>
--	--

3./4. Stunde: Gerappt, vertont und getanzt – ein Gedicht wird lebendig

Kompetenz: Die Kinder rappen, begleiten das Gedicht mit Orff-Instrumenten und setzen den Text in Bewegungen um.

Phase	Ablauf	Material	Vorbereitung
Einstieg	<p>Übungen</p> <p>Führen Sie mit den Kindern wiederholt ausgewählte Übungen zur Melodieentwicklung durch.</p>	M 5	
Erarbeitung	<p>Vertont, gerappt und mit Bewegung</p> <p>Teilen Sie die Klasse in zwei Gruppen ein.</p> <p> Die Kinder finden sich nach Neigung (Rappen oder Musizieren) zusammen.</p> <p>Eine Gruppe entwickelt das Gedicht zum Rap. Klären Sie kurz die Merkmale eines Raps und leiten Sie die Kinder dazu an, zu einem Grundschlag zu rappen, damit eine rhythmische Umsetzung leichter fällt.</p> <p>Die zweite Gruppe improvisiert mit Melodien und Orff-Instrumenten. Stellen Sie diesen Kindern entweder die Instrumente zur freien Auswahl zur Verfügung oder leiten Sie die Ideen zur Vertonung als Umsetzungsbeispiele an und teilen Sie die benötigten Instrumente und Anweisungen zur Vertonung zu.</p> <p>Die Gruppen üben am besten in zwei verschiedenen Räumen.</p> <p> Wenn die Kinder Schwierigkeiten mit der freien Umsetzung (Melodie, Vertonung, Bewegung) haben, können Sie sie dazu anleiten, die Hörbeispiele (Tracks 1–7) als Basis für gesungene oder gerappte Variationen zu nutzen.</p> <p>Differenzierung</p> <p>Setzen Sie das Lied (Tracks 8–9) ein, wenn die Kinder Schwierigkeiten mit einer freien Umsetzung haben. Leiten Sie die Kinder an, die Pausen mitzuzählen, damit der Einsatz synchron erfolgen kann. Die Kinder können zur Voll- oder zur Playbackversion singen und sich bewegen. Nutzen Sie dazu die Bewegungsideen.</p> <p><u>Achtung:</u> Sobald die Kinder einmal das Lied (Track 8) gehört haben, wird ihnen anschließend eine intuitive Umsetzung sehr schwer fallen. Beachten Sie dies bei Ihrer Differenzierungsentscheidung.</p>	<p>M 1</p> <p>Orff-Instrumente</p> <p>M 6</p> <p>ggf. CD-Player, CD 21, Tracks 1–9</p> <p>M 7</p>	<p>Vertonungs- ideen M 6 lesen</p>
Abschluss	<p>Präsentation</p> <p> Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse und geben sich gegenseitig Feedback.</p> <p> Singen Sie alternativ das Lied zum Playback.</p>	<p>ggf. CD-Player, CD 21, Tracks 1–9</p>	

M 5

Intuitives Singen – Übungen

1 Erst eins, dann zwei, dann drei

Wähle einen einzigen Ton aus (frei oder auf einem Instrument) und singe das Gedicht auf diesem einen Ton. Wähle anschließend zwei Töne aus und singe das Lied silbenweise abwechselnd auf diesen beiden Tönen. Dann wählst du dir drei Töne aus und singst die Silben des Gedichts mit diesen immer wieder auf- und abwärtsführenden drei Tönen.



2 Vom Original zum Neuen

Singe das Gedicht auf eine bekannte Melodie, z. B. „Morgen Kinder wird's was geben ...“. Summe die Melodie anschließend mit kleinen Veränderungen. Singe das Gedicht jetzt in dieser neuen Version.



3 Überraschungsmelodie

Summe einen Ton, dann den nächsten. Lass nach und nach eine Melodie entstehen, die es noch nicht gibt. Lass dich von deiner Stimme überraschen.

Kannst du die Melodie noch einmal summen?

Probiere es aus und singe dann das Gedicht in dieser Melodie.



4 Aus dem Herzen singen

Spüre in dich hinein. Welches Gefühl, welche Situation möchtest du zum Ausdruck bringen? Freude, Leichtigkeit, singende Vögel, blumiger Blütenduft, Wut, Trauer? Summe eine kleine Melodie, die diese Stimmung ausdrückt. Probiere das Gedicht mit deiner Herzensmelodie aus.



5 Partnerübung

Summe eine kleine, einfache Melodie. Dein Partner wiederholt diese Melodie. Anschließend wandelt er deine Melodie ein kleines bisschen ab. Du greifst seine Version auf und wiederholst sie zunächst. Dann veränderst auch du diese Melodie wieder ein kleines bisschen.



6 Mit Instrumentalbegleitung

Spiele auf einem Glockenspiel eine selbsterfundene kleine Melodie. Summe diese Melodie anschließend nach.

Oder: Dein Partner spielt eine selbsterfundene Melodie auf dem Glockenspiel. Summe sofort mit. Deine gesummte Melodie darf sich ruhig von dem unterscheiden, was du hörst. Summe anschließend weiter, ohne das Lied zu hören. Dann tauscht die Rollen.

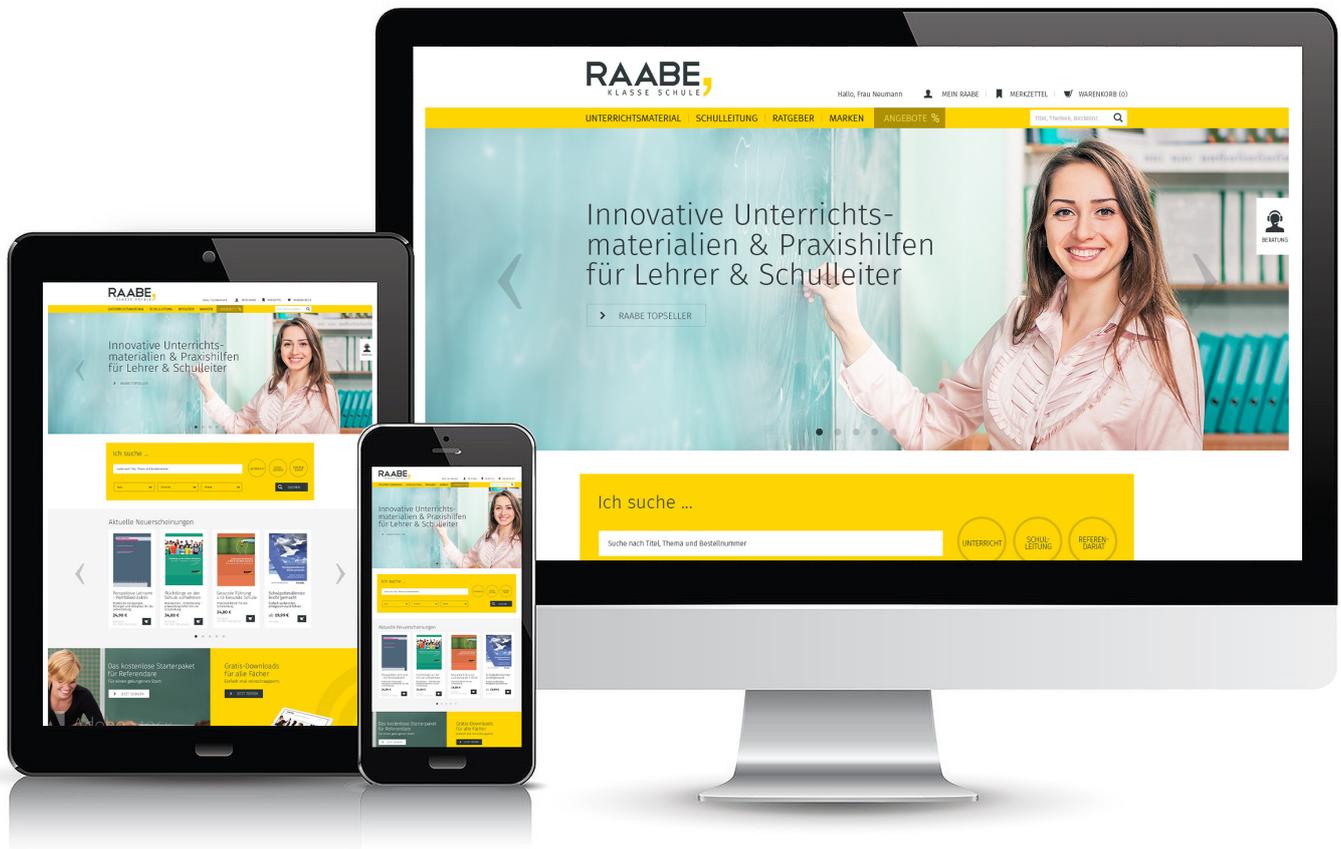


Er ist's! – Ein Beobachtungsbogen

Name des Kindes: _____ Datum: _____

Textarbeit				Bemerkungen
... lernt Mörikes Gedicht „Er ist's!“ rasch auswendig.				
... schreibt ein eigenes Frühlingslied.				
... kann die Vorschläge zur Texterarbeitung produktiv umsetzen.				
Intuitives Singen und Rappen				Bemerkungen
... singt das Lied textsicher.				
... singt das Lied auf eine selbsterfundene intuitive Melodie.				
... entwickelt verschiedene intuitive Versionen des gesungenen Gedichts „Er ist's!“.				
... singt das selbstgeschriebene Lied intuitiv (auf einen vorgegebenen Groove).				
... setzt den Text in einen rhythmisch interessanten Rap um.				
... kann verschiedene Varianten präsentieren.				
Vertonung mit Instrumenten				Bemerkungen
... findet passende Vertonungen zum gesungenen Lied „Er ist's!“.				
... begründet die Auswahl der Instrumente schlüssig.				
Bewegung				Bemerkungen
... setzt die Bewegungsideen ausdrucksstark um.				
... findet eigene Bewegungslösungen zum Text.				
... rappt mit passendem Körperausdruck.				
... lässt sich auf Bewegungsangebote motiviert ein.				

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de